

Service zum verkaufsoffenen Sonntag am 20.09.2009:

Wann komme ich nach Hause mit dem Linienbus der HVV GmbH?

Linie	Richtung	Abfahrt am Bahnhof Ahrensburg
269	über Manthagener Allee und Vogelsang zum Dänenweg	09:43 Uhr – alle Stunde (bis 19:43 Uhr)
369	über Manthagener Allee, Schmalenbeck, Großhansdorf, Hoisdorf und Lüljensee nach Trittau	10:41 Uhr – alle 2 Stunden (bis 22:41 Uhr)
476	über Hoisbüttel und Bergstedt nach Duvenstedt (Mesterbrookweg)	10:40 Uhr – alle 2 Stunden (bis 16:40 Uhr)
569 (West)	über U-Ahrensburg West und Am Haidschlag zum Schulzentrum Am Heimgarten	09:41 Uhr – alle Stunde (bis 20:41 Uhr)
569 (Nord)	über Am Alten Markt und Rosenhof nach Gartenholz-Süd	10:11 Uhr – alle Stunde (bis 20:11 Uhr)
576	über Hallenbad, Rosenweg, Wulfsdorfer Weg zum U-Ahrensburg West	09:13 Uhr – alle Stunde (bis 20:13 Uhr)
8110	über Rosenhof, Delingsdorf, Bargteheide und Eimendorst nach Bad Oldesloe	10:40 Uhr – alle 2 Stunden (bis 18:40 Uhr)

Und wann fahren die Regionalbahnen?

Richtung Hamburg	zur 18. und 48. Minute einer jeden Stunde
Richtung Bad Oldesloe	zur 7. Minute einer jeden Stunde

Am 20.09.2009 sind die Busse und Bahnen im HVV-Gesamtnetz **kostenlos!**

STADT AHRENSBURG PRESSEINFORMATION



PARTNERSTÄDTE
ESPLUGUES / SPANIEN
FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH
LUDWIGSLUST
VILJANDI / ESTLAND

Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: raihaus@ahrensburg.de



Postanschrift: Die Bürgermeisterei, 22923 Ahrensburg

Auskunfterteilt	Herr Wilke/Herr Kewersun
Telefon	0 41 02 / 77-150 / 268
E-Mail	Sven.Wilke@ahrensburg.de Ulrich.Kewersun@ahrensburg.de
Datum	14. September 2009

Autofrei zum Ahrensburger verkaufsoffenen Sonntag - HVV-Angebot ist am 20.09.2009 kostenlos -

In Ahrensburg brummt der Bär. Die Veranstaltungen „Stormarn kocht auf“ und „Tag des Sports“ auf dem Rathausplatz sowie die große Teilnahme des Einzelhandels am verkaufsoffenen Sonntag werden am Nachmittag Tausende in die Ahrensburger Innenstadt locken. Für die Anreise am kommenden Sonntag stehen Busse und Bahnen im HVV-Gesamtnetz zum Nulltarif zur Verfügung.

„Durch den vom Hamburger Senat initiierten Autofreien Sonntag wird es Besucherinnen und Besuchern leicht gemacht, den an diesem Tag kostenlosen ÖPNV zu nutzen und das Angebot auszuprobieren.“ freut sich Bürgermeisterin Ursula Pepper. Um ab 11:00 Uhr zu den Veranstaltungen zu kommen oder ab 13:00 Uhr die Ahrensburger Läden zu besuchen stehen neben den Stadtverkehrslinien

- 269 Bahnhof Ahrensburg – Stadtteil Am Hagen
- 569 Heimgarten – U-Ahrensburg West – Bahnhof Ahrensburg – Stadtteil Gartenholz
- 576 Bahnhof Ahrensburg – Siedlung Steinkamp – U-Ahrensburg West

die sonntags in beiden Richtungen jeweils im 60-Minuten-Takt bedient werden auch die Regionalbusse der Linien

- 369 aus Trittau/Lüljensee
- 476 aus Bergstedt/Ammersbek
- 8110 aus Bad Oldesloe/Bargteheide

bereit, die im 2-Stunden-Takt in Ahrensburg eintreffen und abfahren (Die Fahrpläne sind auf www.hvv.de einzusehen!)

2

2

Es gelte, die Bahnen und Busse positiv wahrzunehmen und als Alternative zum motorisierten Individualverkehr zu entdecken. „Und vielleicht steigt die eine oder andere Person künftig auf den Bus um, um etwa für eine Kurzstreckenkarte von 1,30 € klimaschonend ins Ahrensburger Zentrum zu gelangen“, hofft Pepper. Der im letzten Jahr durch die hohen Benzinpreise verursachte Kundenzulauf sollte genutzt werden, um auch in Zukunft CO₂-ärmer mobil zu sein! Dabei werden werktags deutlich mehr Busse und Bahnen eingesetzt. Eine eingehende Beratung geben die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) am Sonntag an ihrem Infomobil vor dem Ahrensburger Rathaus.

Die Stadt Ahrensburg unterstützt seit Jahren schwerpunktmäßig das ÖPNV-Angebot. Bei den Stadtbuslinien werden kontinuierlich Leistungen ausgeweitet und Takte verdichtet. Dabei kommen zum Großteil moderne Busse zum Einsatz. Darüber hinaus wird im Dezember 2009 der 4. Bahnhof in Betrieb genommen. „Für die 31 000-Einwohnerstadt eine wichtige Basis, um auch in Zukunft attraktiv zu bleiben und sich moderat weiter zu entwickeln.“

Die zentrale Veranstaltung der Metropolregion findet allerdings rund um den Hamburger Dammtorbahnhof statt, wo große Straßenflächen für den Verkehr gesperrt und bespielt werden. Zwischen Fernsehturm und Kennedybrücke wird sich alles um die „Mobilität von morgen“ drehen, zum Beispiel mit schadstoffarmen Antriebssystemen der Verkehrsunternehmen oder etwa batteriebetriebene Elektroautos, Hybrid- oder Wasserstoff- und Brennstoffzellenfahrzeuge, die an diesem Tag „zum Anfassen“ erlebbar gemacht werden.